

Der Gießener Anzeiger erscheint täglich, außer Sonnab. — Beilage: viermal wöchentlich: Gießener Familienblätter; einmal wöchentlich: Kneßblatt für den Kreis Gießen (Samstag und Freitag); zweimal monatl. Landwirtschaftliche Beiträge; zweimal wöchentlich: Antrittsliste für die Schriftleitung; 12 Verlag, Geschäftsstelle und Adressen für Drucknachrichten; Anzeiger Gießen. Ausgabe von Anzeigen für die Tagesnummer bis zum Abend vorher.

# Gießener Anzeiger

## General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsdruck und Verlag der Brühl'schen Univ.-Buch- und Steindruckerei R. Lange. Schriftleitung, Geschäftsstelle und Druckerei: Schulstr. 7.

Bezugspreise:  
monatl. 20 P. — durch  
Brief. 20 P. — durch  
Abholen u. Briefporto  
monatl. 90 P. — durch  
die Post. 20 P. — durch  
Sammelporto: 10 P.  
ausw. 20 P. — Haupt-  
schriftleiter: Aug. Goet.  
Verantwortlich für den  
politischen Teil und das  
Heftleiter: Aug. Goet.  
für Stadt und Land:  
Verantwortlich und Ge-  
richtsamt: Dr. R. Gens.  
für den Anzeigenteil: H.  
Ved, fämltlich in Gießen.

## Neue erfolgreiche Angriffe auf England.

(W.D.) Großes Hauptquartier, 26. April.  
(Amtlich.)

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Südlich des Kanals von La Bassée wurde der Angriff stärkerer englischer Abteilungen gegen uns befehligte Sprengtrichter nach heftigem Raufampf abgeschlagen. Der Minenkrieg wird von beiden Seiten mit Lebhaftigkeit fortgesetzt. Westlich von Gienzen-en-Gohelle befehligten wir die Trichter zweier gleichzeitig geprägter deutscher und englischer Stollen, mähten einige Gefangene und erbeuteten ein Maschinengewehr.

Erfolgreiche Patrouillenunternehmungen unsererseits fanden zwischen Baille und Craonne statt.

Ein erwarteter französischer Teilstreich gegen den Wald südwestlich von Lille-aux-Bois wurde abgewiesen. Es sind knapp Franzosen gefangen genommen und ein Maschinengewehr erbeutet.

Auf der Höhe von Bapaume, nordöstlich von Avescourt und östlich von "Toter Mann" waren Kämpfe mit Handgranaten im Gange. Angriffsabsichten des Feindes gegen unsere Gräben zwischen "Toter Mann" und Gauvillers wurden erkannt und durch Feuer gegen die bereitgestellten Truppen vereitelt.

Ostlich der Maas entwölften die beiderseitigen Artilleien sehr lebhafte Tätigkeit. Nordöstlich von Gelles (Dogeon) brachte uns ein sorgfältig vorbereiteter Angriff den Besitz der ersten und zweiten französischen Linie auf und vor der Höhe 542. Bis in den dritten Graben vorgedrungen kleinere Abteilungen sprengten dort zahlreiche Unterstände. An unvermiedenen Gefangen sind vierundachtzig Mann, an Beute zwei Maschinengewehre und ein Minenwerfer eingekommen.

Abgesehen von anderen Fliegerunternehmungen, verlegte eines unserer Flugzeugenwadler östlich von Clermont den französischen Flughafen Bapaume und den dort belegten Ort Jubecourt mit einer großen Anzahl von Bomben. Zwei feindliche Flugzeuge sind über Avescourt abgeschossen. — Deutsche Kreuzflugzeuge haben nachts die englischen Besitzungen und Hafenanlagen von London, Colchester (Bladon) und Ramsgate sowie den französischen Hafen und die großen englischen Ausbildungsbäder von Staples angegriffen.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

An der Front keine wesentlichen Ereignisse.

Ein deutsches Flugzeugengeschwader warf ausgiebig Bom-  
ben auf die Flugplätze von Dunkerque.

### Ballon-Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

### Oberste Heeresleitung.

Berlin, 26. April. (W.D. Amtlich.) Am 25. April mit Hellmerden haben Teile unserer Hochseeflotte die Befestigungsstadt und militärisch wichtigen Anlagen von Great Yarmouth und Lowestoft mit gutem Erfolg beschossen. Danach haben sie eine Gruppe feindlicher kleiner Kreuzer und Torpedobootszerstörer unter Feuer genommen. Auf einem der Kreuzer wurde ein schwerer Brand beobachtet, ein Torpedobootszerstörer und zwei feindliche Bomschiffe wurden versenkt. Eines der letzteren war der englische Zischdampfer "King Stephen", der, wie erinnerlich, sich seinerzeit weitgereist, die Belagerung des in Seestadt befindlichen deutschen Kriegsschiffes "L 19" zu retten. Die Belagerung des Zischdampfers wurde gefangen genommen. Die übrigen feindlichen Seestreitkräfte zogen sich zurück. Auf unserer Seite keine Verluste. Alle Schiffe sind unbeschädigt zurückgekehrt.

Gleichzeitig mit dem Vorstoß unserer Streitkräfte

in der Nacht vom 24. zum 25. April ein Marinestaffelgeschwader die östlichen Grafschaften Englands an. Es wurden Industrieanlagen von Cambridge und Norwich, Bahnanlagen bei Lincoln, Batterien bei Winterton, Ipswich, Norwich und Ipswich, sowie feindliche Bomschiffe an der englischen Küste mit gutem Erfolg verfehlt. Trop bestreiter Beleidigung sind sämtliche Zischschiffe unterschritten in ihren Heimathäfen gelandet.

Zugzeuge unserer Zeld-Krieger-Abteilung in Alandern haben am 25. April frühmorgens die Dafenanlagen, Befestigungen und den Flugplatz von Tynniönen wirksam voll mit Bomben verlegt. Sie sind sämtlich unverfehlt zurückgekehrt.

Die bereits gemeldeten Bomschiffeschwärme vor der flandrischen Küste vom 21. April wurden am 25. April fortgesetzt. Sie wurden durch unsere Seestreitkräfte ein englischer Torpedobootszerstörer schwer beschädigt und ein Zischdampfer versenkt, dessen Belagerung gefangen und vertrieben einhergeht worden ist. Unsere Streitkräfte sind auch von diesen Unternehmungen unbeschädigt zurückgekehrt. Der Feind hat sich aus dem Gebiet der flandrischen Küste wieder zurückgezogen.

Der Chef des Admiraltäts der Marine.

### Erfolge unserer U-Boote.

Berlin, 26. April. (W.D. Amtlich.) Am 25. April ist das englische U-Boot E 22 in der südlichen Nordsee durch unsere Streitkräfte versenkt worden. Zwei Mann gerettet und gefangen.

Ein U-Boot erzielte am selben Tage und in derselben Gegend auf einen englischen Kreuzer der "Arethusa"-Klasse einen Torpedotreffer.

Der Chef des Admiraltäts der Marine.

Wie der deutsche Admiraltäts am 25. d. M. mitteilte, haben an den letzten Tagen englische Kriegsschiffe Fahrt nach der belgischen Küste unternommen, um dort Minen zu legen und Bojen zur Bezeichnung der Bombardementsstellen zu legen. Diese Versuche sind nach dem neuesten amtlichen Bericht fortgesetzt worden, aber mit negativem Erfolg: ein englischer Torpedobootszerstörer wurde schwer beschädigt und ein Zischdampfer versenkt. Der Feind hat sich aus dem Gebiet der flandrischen Küste zurückgesogen und in unserer Streitkräfte sind völlig unbeschädigt geblieben. Eine Probe der deutschen Künste hat dogegen zu ganz anderen Ergebnissen geführt. Mit einem Vorstoß zu Wasser und zur Luft ist wieder einmal die englische Küste angegriffen worden: London selbst, seine Befestigungen und Hafen-Anlagen wurden von "deutschen Kreuzflugzeugen" mit Bomben belegt. Es scheint, nach den beiden vorliegenden Meldungen der Feind hat sich um ein von diesen hohen Dienstleistungen verabschiedet, gemeinsame Vorgehens zu handeln, das die Kreuzflugzeuge auch über Luftschiffe verfügt, die über die Nordsee zu ziehen vermögen, ist interessant. Sedenfalls hat unsere Marine in Erwartung bei den neuen Angriffen die größten Trumpfe für sich. Denn ganz besonders wird der neue, ruhige und überaus erfolgreiche Angriff von Teilen unserer Hochseeflotte in der Welt Eindruck machen. Es steht beinahe so aus, als ob die englische Flotte, die gerühmte Heereskriegerin der Meere, gar nicht mehr vorhanden sei. Nicht nur haben unsere Schiffe die bekannten, oft genannten Küstenplätze Normandie und Lowestoft ausgiebig beschossen, sondern auch die östlichen Seestreitkräfte der Engländer gehörig aus dem genommen. Die deutschen Kommandanten haben wohl von vorherhin die Überzeugung und Sicherheit gehabt, dass sie mit diesen Wächtern Englands leicht fertig werden könnten. Und so wurden denn ein englischer Torpedobootszerstörer und zwei feindliche Zischschiffe dem Namen Grab übergeben. Eine letzte Flugung des Schiffs ist es, das der feige Zischdampfer "King Stephen", der die Belagerung unseres "L 19" hilflos unterlegen lassen, von der strotzenden Hand Gottes erschlagen und vertilgt worden ist. Seine Belagerung, die in deutsche Seigenschaft geraten ist, erüthrt deutsche Verachtung, wird aber an ihrem traurigen Dolch sonst nicht verfehlt werden. Unsere Schiffe sind sämtlich unbeschädigt von den Angriffen auf England zurückgekehrt.

Die vorliegenden englischen Berichte über alle diese bedeutungsvollen Ereignisse sind lästig und düstrial in ihren Angaben. Wir sind überzeugt, dass im englischen Publizismus wieder eine gelinde Rätsel ausbrechen wird über die Schußfolgefeier der englischen Küste und über die Normandie, mit der die Admiraltät den Tag verhüllt: "Sowohl man im Augenblick weiß, wurden zwei leichte britische Kreuzer und ein Zischdampfer getroffen, aber keiner zum Sinken gebracht." Das ist, wie man aus der Stunde der deutschen Ruhm ersehen kann, Unwahrheit. Natürlich werden von den amtlichen Stellen in London auch die Erfolge unserer Zischfahrt wieder verkleinert. Verminderlich ist der Vorwurf, dass über kleinere, belanglose Ereignisse.

Gleichzeitig mit dem Siegreichen Vorstoß auf England werden noch weitere rühmliche Taten unserer Marine gemeldet. In der südlichen Nordsee ist das englische U-Boot E 22 durch unsere Streitkräfte versenkt worden; welche Artung von Schiffen hier der deutsche Sieger angehört, bleibt uns unbekannt. In derselben Gegend und am selben Tage aber hat ein deutsches U-Boot mit Erfolg einen englischen Kreuzer der "Arethusa"-Klasse torpediert.

### Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Bienna, 26. April. (W.D. Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 26. April 1916.

Östlicher und südöstlicher Kriegsschauplatz. Keine besonderen Ereignisse.

### Italienischer Kriegsschauplatz.

Am Südwestrande der Hochebene von Doboedo kam es wieder zu heftigen Kämpfen. Leichtlich von Seltz war es dem Feinde gelungen, in größerer Frontbreite in unsere Stellung einzudringen. Als er den Angriff fortsetzen wollte, schritten unsere Truppen zum Gegenangriff, jagten ihn bis in ihre alten Gräben zurück und vertrieben ihn auch aus diesen in einem erbitterten Handgemenge. Somit sind auch hier alle unsere ursprünglichen Stellungen in unserem Bereich. 130 Italiener wurden gefangen. Das Artilleriefeuer war an vielen Punkten der italienischen Front sehr lebhaft.

An der östlichen Front war die Geschäftstätigkeit gering. Am Sol de Lana fingen unsere schweren Männer das Feuer fort. Die Tätigkeit der feindlichen Artillerie ließ nach. Im Zugano-Abstand räumten die Italiener alle ihre Stellungen zwischen Rotta und Roncino, in welchen viel Kriegsmaterial gefunden wurde, und zogen sich nach Menegno zurück.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

### Die neuen deutschen Erfolge in der Nordsee.

Berlin, 27. April. Zu den neuen deutschen Erfolgen in der Nordsee fügt die "Germania": Das brachte eine schöne Über-richtung für die Engländer gewesen sein, denn, als sie uns vielleicht niedergeschlagen wären der Auseinandersetzung mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika würden würden, sie die Kraft der deutschen Flotte zu Wasser und in der Luft recht gründlich zu versichern beabsinten.

### Der englische Bericht.

London, 25. April. (W.D.) Die Monatlichkeit macht bekannt: Gegen 4 Uhr 30 Minuten haben sich ein deutsches Geschwader von Schlachtreuzern, begleitet von leichteren Kreuzern und Zischdampfern, in der Nähe von Lowestoft. Die kleinen Seestreitkräfte griffen es an und nach etwa 20 Minuten kehrte es nach Deutschland zurück, verloren von unteren leichten Kreuzern und Zischdampfern. Am über wurden zwei Männer, eine Frau und ein Kind getötet. Der materielle Schaden scheint unbedeutend. Soeben war im Augenblick weiß, wurden zwei leichte britische Kreuzer und ein Zischdampfer getroffen, aber keiner zum Sinken gebracht.

London, 26. April. (W.D.) Meldung des Reuterischen Bureaus. Das Kriegsamt meldet, dass der Zischdampfer in der letzten Nacht auf die Küste von Norfolk und Suffolk angetroffen durch vier oder fünf Zischdampfer ausgeschaltet wurde, von welchen nur zwei den ermittelten Angriff machten, weiter ins Land zu kommen. Etwa 70 Bomben wurden abgeworfen; ein Raum schwer verunreinigt. Weitere Einschätzungen über Verluste am Menschenleben fehlen.

London, 26. April. (W.D.) Das Kriegsamt teilt mit: Am 24. April ebenfalls fanden drei Zischdampfer von See über die östlichen Grafschaften. Zwei flogen kurz vor 10½ Uhr abends über die Küste von Norfolk, um unweit folge abgeworfen um 11 Uhr. Nach den bisherigen Berichten wurden einige Branden abgeworfen.

London, 26. April. (W.D. Nichtamtlich.) Meldung des Reuterischen Bureaus. Nach der "Daily Times" in Ipswich sind die Geschwader der leichten Kreuzer und Zischdampfer, die an dem Seegefecht bei Lowestoft teilnahmen, sämtlich in den Hafen zurückgekehrt. Zwei leichte Kreuzer haben Schaden an, den sie getroffen waren, aber nicht in soldaten Stellen, dass sie in neuen Aktionen behaftet waren. Ein Zischdampfer war bei dem Meldenumraum getroffen. Es ist aber kein Angst hat, dass der Feind nachdem er die offene Stadt zwanzig Minuten beschossen hatte, die Stadt ergriff.

London, 26. April. (W.D.) Meldung des Reuterischen Bureaus: Die Admiraltät macht bekannt:

Am 23. April früh wurden zwei ungünstige Wetter von Kriegsgegnern der Flotte Bombenangriffe auf ein feindliches Aerodrom zu Matricette ausgeübt. Die Flugzeuge wurden leicht beschädigt, sind aber alle unverletzt zurückgekehrt. Sowohl man beschossen kann, wurden gute Resultate erzielt. Eines unserer Kampfflugzeuge griff ein feindliches Flugzeug an und brachte es zum Niedergang. Als es zu dicht an Boden und war nicht mehr zu steuern. Am 24. April morgens wurde ein neuer Angriff mit demselben Zischdampfer ausgeschüttet und eine große Bombe abgeworfen. Alle Flugzeuge wurden leicht beschädigt, aber die britischen hatten keine Verluste. Die Reisefahrer schienen gute Gewinne zu sein. Am selben Tage griff ein britischer Aeroplane etwa fünf Meilen von Zischdampfer ein feindliches Wasserflugzeug an. Der britische Pilot wurde getötet. Das Flugzeug fiel herab. Der feindliche Flugzeugführer stürzte heraus, während sich das Flugzeug noch in 3000 Fuß Höhe befand. Das Flugzeug fiel ins Meer und versank. Während der Operationen gegen das deutsche Schlachtfahrzeug geschah, dass am 25. morgens an der Ostküste erhielten, wurden zwei Zischdampfer durch Landangriffe und die Flotte über 60 Meilen weit über das Meer verfolgt. Es wurden Bomben und Minen abgeworfen, aber ancheinend ohne wirkliche Wirkung. Ein Aeroplane und ein Wasserflugzeug attackten die deutschen Schiffe vor Lowestoft an und waren schwer Bomben ab. Ein feindlicher U-Boot wurde ebenfalls mit Bomben angegriffen. Das Wasserflugzeug kam unter heftiges Feuer der feindlichen Flotte, aber obwohl der Pilot ernstlich verunreinigt war, konnte er doch sein Flugzeug wieder sicher an Land bringen. Ein Pilot wird als vermisst gemeldet. Er stieg bei dem Zischdampfer-Angriff früh am Morgen auf und lebte einen Angriff angegriffen zu haben. Man hat seitdem nichts von ihm gehört.

London, 26. April. (W.D.) Meldung des Reuterischen Bureaus. Das Kriegsamt macht bekannt: Ein feindlicher Zischdampfer überflogen gestern nach Kent und Essex. Dies Zahl ist unrichtig, aber es können nicht über vier gewesen sein. Mit leichtem Feuer der Abwehrwaffengattung empfingen, lebten sie zurück, nachdem sie wenig oder gar nichts ausgetragen hatten.

### Die Unruhen in Dublin.

Amsterdam, 26. April. (W.D.) In seiner Erklärung im Unterhause sagte der Chefschreiter für Irland, Brixell, wie das Reuterische Bureau nach ausführlicher meldet, folgendes: Gegen mittags und in Dublin Unruhen ausgetragen. Eine große Zahl von Leuten, die mit den als Sinn Féin bezeichneten Revolutionären waren, besetzte den St. Stephenskron, ergriß gewaltsam Beispiele vom Vekhami, durchschnitt dort die Telegraphen- und Fern-

Streicheleien und befehlt schließlich auch die Häuser in den Hauptstädten und entlang des Flusses. Im Laufe des Tages trafen aus dem Lager von Gruyère Soldaten ein, die jetzt Herren der Lage sind. Soviel hier bekannt, sind 3 Offiziere und vier oder fünf Soldaten, sowie zwei neu gebildete Freiwillige und zwei Polizeisoldaten getötet worden; verunreinigt wurden 4 oder 5 Offiziere, 7 oder 8 Soldaten und 6 treuebliebene Freiwillige. Über die Verluste der Anhänger der Sturm-Feuer-Brigade sind noch keine genauen Mitteilungen eingegangen worden. Nach Bekanntgabe aus Genf, Zürich, Einsiedeln, Thalwil und Tippiswil haben sich dort keine Klarheiten ergeben.

Berlin, 26. April. (WB. Tel.) Der Bef. Lof. Anz. meldet aus Forderland: Wie aus Dublin gemeldet wird, ist am Sonntag ein Attentat gegen einen Eisenbahnzug mit Vergnügungsreisenden bei Merthyrtyriffen verübt worden. Eine Polizeimacht mit Polizisten, die man über die Straße schickte, fand einige Schüsse ausgeschüttet und den Bahnkörper getötet. Belegt wurde mehrmals.

#### Eine Erklärung Asquiths.

London, 26. April. (WB. Richtamtlich.) Im Unterhause wurde eine Kritik von Buxton betreffend die Lage in Irland an die Regierung gerichtet.

Asquith verfasste folgendes Telegramm des Befehlshabers:

Die Lage ist befriedigend. S. Stephens Gesetz wurde befehlt. Ein Ausländer wurde getötet. Die Nachrichten aus der Provvinz laufen beruhigend. Der Generalstabschef der Polizei meldet, daß in Donegal, nationalistische bewaffnete Freiwillige ausgesetzt, um der Regierung beizutreten. (Beif.!) Viele eingeborene Briten haben ihre Unterstüzung eingebeten.

Asquith teilte mit, daß in Stadt und Grafschaft Dublin das Friedegefege verhindert und drastische Maßnahmen ergriffen werden seien, um die Bewegung zu unterdrücken und die Sicherheit aller Beteiligten zu sichern. Nachrichten von Dublin sei das Land ruhig. Nur drei kleinere Städte von Irland seien gemeldet worden, um das befreundete Ausland über die militärische Bedeutung dieser Vorfälle zu unterrichten. Asquith erwiderte dann, daß die Nachricht, das Schloß des Befehlshabers sei von den Konservativen genommen und diese seien im Versteck von Machinen gewesen, unzutreffend sei und teile mit, dass werde morgen das Befehlshaberschrein erbringen.

Das Unterhaus nahm darauf die geheime Sitzung wieder auf, die wahrscheinlich keine nachhaltige bedeutet sein wird.

#### Friedenströmungen in England.

London, 24. April. (WB.) Zur Salford fand gestern die Jahresversammlung der britischen Sozialistischen Partei statt. Zwischen beiden Gruppen der Arbeit, der Kriegspartei und den Pazifisten, kam es zu einem Streit über die Zulassung der Presse. 30 von den anwesenden 150 Delegierten verließen unter Führung von Huddersfield die Versammlung. Die zurückbleibende sozialistische Partei nahm eine Resolution für die sozialistische Friedensprova- ganda an. Die auscheidende Minderheit konstituierte sich später als selbständige Organisation.

Die unabhängige Arbeiterpartei hielt in Newcastle ihre Jahresversammlung ab. Der Abgeordnete Somers sagte: Die Partei würde, wenn sie könnte, den Krieg noch heute durch eine Verhandlung beenden. Die Versammlung nahm sodann einstimmig eine Resolution an, die u. a. fordert, daß der ausführende Ausschuss mit allen Mitteln eine energische Kampagne für die Beendigung des Krieges durch Friedensverhandlungen betreiben sollte. Der Abgeordnete Somers sagte, die leichten Reben des Reichstags hätten gezeigt, daß jetzt nichts zwischen Deutschland und England stände, was die Differenzen weiteren Menschenleben wert sei.

#### - Die neue Regelung der Dienstpflicht in England.

London, 26. April. (WB.) Meldung des Reiterischen Kommandos. Das Professorenhaus teilt mit: In der geheimen Sitzung des Unterhauses gab S. und G. die Gesetze über die Dienstpflicht und die militärische Tätigkeit des britischen Reichs einstimmig der Abstimmung unterworfen. Es gab jedoch eine Abstimmung über die Unterordnung der Rekrutierung über die Rekrutierungsfrau, die forderten, die Rekrutierung der Arbeit und die Bevölkerung der Handelsflotte, der Hafen, der Munitionsindustrie und der anderen unabhängigen Industrien. Es verboten im Falle, daß die Kosten der Rekrutierung der Arbeit und der Sub-vention an die Alliierten und sagte, die Regierung habe endlich befürwortet, dem Dienst der Mannschaften, deren Dienstpflicht abgesetzt ist, bis zum Ende des Krieges zu verlängern, zweitens die Territorialtruppen mit den Regimenteren, die sie brauchen, zu vereinigen, drittens die befreiten Mannschaften wieder dienstpflichtig zu machen, sobald die Verhandlungsergebnisse abgelaufen sind.

Ferner folgte die Regierung von jungen Leuten, die am 8. August noch nicht 18 Jahre alt sind, dienstpflichtig zu machen, sobald sie das 18. Jahr erreicht haben. Zugleich folgten die Regierung vor: erstens sofort Maßregeln zu ergriffen, um durch freiwillige Anwerbung von nichtmilitärischen Arbeitern die notwendigen Mannschaften zu erhalten. Zweitens forderte die Regierung die Verstärkung, sofort 300000 von ihnen angeschworen und. Drittens: dasselbe soll stattfinden, wenn in einem Monat nach dem 27. Mai weniger als 15000 eingeschrieben werden. Viertens: die Maßregeln unter 1 und 2 sollen eingeführt werden, bis 200000 Mann von nicht eingetragenen erreicht sind.

In der Debatte nahmen 16 Abgeordnete teil. Das Haus wurde verlassen. Am 26. April findet wieder eine geheime Sitzung statt. Zur Übernahme machte Lord Crewe dieselben Mitteilungen.

#### Der türkische Bericht.

Konstantinopel, 26. April. (WB. Richtamtlich.) Im ersten heute eingetroffenen amtlichen Bericht vom 12. April steht es:

Frankfurt: In der Nacht vom 12. April erbeuteten wir auf dem von uns vorher getroffenen Maßnahmen ein feindliches Schiff, das vor Felhafte in der Richtung auf Antalya fuhr. Der Kapitän und ein Teil der Besatzung wurde getötet oder verwundet. Wir entfanden auf Bord des Dampfers eine große Menge Proviant und Kriegsmaterial sowie einige Waffenarsenale. Unsere gegen den Suez-Kanal vorgehenden Kräfte verhinderten vier von ihnen angetroffene Schiffe, die des Feindes vollständig. Wir machten einige Schiffe und erbeuteten große Mengen Kriegsmaterial, Proviant und Munition. Unsere Verluste in diesem Gefecht waren ganz unbedeutend.

#### Deutsche Parlamentarier in der Türkei.

Konstantinopel, 26. April. (WB. Richtamtlich.) Vor gestern abend gab der Befehlshaber der Kavallerie, Hessen-Darmstadt, den deutschen Parlamentarier ein Wahl. Er erinnerte in seiner Begrüßungsrede an die Erbtreu, welche er vor fünf Jahren von der Reichts-Parlamentarier nach Deutschland übernommen habe und die im „Tanz“ in die Wendung zusammengeflossen waren: „Wenn die ganze Revolution zu Grunde ginge und eben Deutschland auf beiden Ufern überbleibe, würde sie, ohne und wenn ihr Name zu verlieren, noch diesem Lande allein wieder aufgebaut werden können.“ Das bewährte sich heute, wo Deutschland, untrügt und durchaus lärmlos, feierten abend und am morgen, soeben der Befehlshaber des Parlamentarier ein Wahl. Ab. Befehlshaber diente in französischer Sprache für die französischsprachige Bevölkerung durch die Reiter und den hessischen Generalstab in der östlichen Hauptstadt der Welt. Er erinnerte an den Verlust der beiden großen Männer, welche in den letzten beiden Jahren an dem Fortschritt und der Größe des osmanischen

Reichs gearbeitet hätten, von der Goly-Basha und Greibert von Marzahl, und was letzter daran hat, daß die innere Regierung der Türkei beständig durch Krieg geführt worden sei. Über nach den Heldenfamiliens dieses Weltkrieges unter einem Kämpfer wie Goly-Basha, Sohn an Sohn mit den deutschen Soldaten, würde das türkische Volk die Machtlosigkeit der Deutschen haben. Auch diese Worte würde dazu mithelfen.

#### Der französische Bericht.

Paris, 25. April. (a.) Am frühen Morgen kommt der Deutsche gestern zu Ende des Tages nach heftiger Beschleuß wieder mit neuen Stellungen in der Moltke-Straße eingezogen und an. Nachdem die ersten beiden Brüche mißlungen waren, unternahm der Feind einen letzten Angriff mit ausreichender Bewaffnung breiterer Angriffsflügel. Durch einen Spezialangriff und das Feuer unserer Infanterie aufgehalten, waren die Deutschen genötigt, mit bestens vorbereiteten in ihre Rüste zurückzufallen. Anhaltende Taktik der Artillerie in der Gegend von Vincennes. Im Laufe der Nacht verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind unbedeutend.

Abends 11 Uhr: Nördlich der Stadt nahmen unsere Truppen nach Artilleriebereitstellung beide Stühle ein. Vierzehn Minuten später verlor der Feind seine Taktik, umfangreiche Befestigungen im Reich von Reuilly zu nehmen. Deutlich der Feind lebhaftes Vieh und zweiten Linie. Im Laufe von Reuilly Verteidigungsanlage. In Vincennes konzentrierten wir eine starke leidende Erkundungsabteilung, welche sich einen unerwarteten neuen Punkt öffnete von Reuilly zu haben verachtete.

Angewiesen: Am Vormittag wird ein deutsches Flugzeug sechs Minuten auf Dünkirchen ab. Eine Frau wurde getötet, drei Männer wurden verletzt. Die Materialschäden sind

o. Buchbach, 27. April. Heute begießen die Theleute herz-  
nomi. Bierbühler, Betriebsleiter des östlichen Elektrofö-  
rderwerks, und Anna Maria Katharina Lüdecke von hier das Fest der  
Eidgenossenschaft.

M. Dissen im. 27. April. Der Reisepost Karl Hebler  
an hier, welcher seit Anfang des Krieges bei einem Pionier-  
Bataillon im Osten steht, hat bei den Durchbruchversuchen der  
Mallin im März das Sterne Kreuz erhalten.

#### Kreis Weßlar.

o. Weßlar, 27. April. Unser Volksschule gilt schon  
von jeder als ein Schmerzestand. Sie erfordert diesmal einen  
Heimtausch von 110-225 M.; dann läuft sich der Bau einer  
neuen Schule nicht mehr hinausziehen. Für Weßlar-  
Niedergesmes wurde die Errichtung zweier neuer Lehrstellen  
genehmigt.

o. Wismar, 27. April. Die Wiederholung unseres Ge-  
münden-Vorsteher Ludwig Lauth hat die Bestätigung  
gefunden.

#### Starenburg und Meinhesen.

o. Bensheim a. B., 26. April. Heute ist der Bäder-  
meister J. Staubl seinen zehnten Sohn in K. B. Von  
den übrigen noch einer seit Kriegsbeginn vermisst, einer war  
vermummt; die anderen sieben haben die Mähen des Feldzuges  
bis jetzt sehr gut überstanden.

#### Hessen-Nassau.

o. Marburg, 27. April. Die Höchstzahl der im bisherigen  
Krieg eingelieferten Schäfchen ist für die Zeit 1. April  
bis 20. Juni noch weiter herabgesetzt worden. Sie steht für in  
diesem Quartalsjahr auf 304 Kinder, 596 Fässer, 554 Schweine  
und 49 Schafe. Auf die Stadt Marburg entfallen etwa 19 Kinder,  
27 Schweine, 43 Fässer und 3 Schafe, auf den übrigen Teil des  
Kreises Kinder, 15 Schweine, 2 Fässer und 1 Schaf. Weiter  
wird angefordert, daß nicht durch Belästigungen vor etwaigen  
Schäfchenbeschaffungsmaßnahmen von der Schweinehaltung abzu-  
rufen ist, die diese an den kommenden Winter jedenfalls nicht zu  
erwartet seien. Der Verlust von Fleischzügen, die aus den vor-  
dem 29. März erzielten Schätzungen kommen, ist den Lamb-  
marken gefallen.

o. Marburg, 27. April. Für die Stadt Marburg wird jetzt  
die Baderkarte eingeführt. Die Baderkarte für Jünger sind  
jetzt wie folgt festgelegt: Bäderkarte 34 Pf., Bäderkarte 12 Pf.  
und gemischt Bäder 30 Pf. das Bünd für den  
Kreis K. B. darf noch für jedes Haushaltungsmaßnahmen 1. Bünd  
Jünger unter Vorsorge der Protektionärin verlaufen werden.  
Jünger entfallen auf den Kreis der Bevölkerung monatlich 1. Bünd.  
Bekannteste Bäderkarte werden umgedreht. Seitens des Land-  
ratsamtes ist die Aussichtnahme für den Morgen bestellt und  
30 Pfund bemessen worden.

o. Frankfurt a. M., 26. April. Der Vertrag zwischen  
Kreis-Dr. Böck-Dresden und dem Aufsichtsrat der neuen  
Theater-Wirkegesellschaft und dem Magistrat ist nunmehr unter-  
schieden worden und bedarf nur noch der Genehmigung der Stadt-  
verordnetenverordnung. Damit ist Geheimrat Dr. Böck endlich  
Generalintendant der Frankfurter Theater. Er wird sein neues  
Amt bereits im Herbst d. J. antreten. — Der Vertrag in den  
Kriegerkämpfen 1916 auf dem Haupthebholz stand dem zu  
Kriegerkämpfen wenig nach. In den Tagen vom 20.-24. April  
wurden an den Kriegerkämpfen 263.000 M. in baren Gelde  
verstromt. Das kommen noch 70.000-90.000 M. für ge-  
stundene, also nicht bar bezogene Militärschäden auf.

o. Bonn-West in A. 27. April. Ein altes Berg-  
mauer wurde bei der Station Eben, an der neuverbaute Straße  
Einsiedel-Ramers, in der Nähe des Kupferhügel Grube Bins-  
weide neu angegeschlossen. Bei den Schärfen stand man neben  
hochwassergesetzten Eben auch Kupferer, deren Ausfall ein sehr  
gutes Resultat ergab. Die vor kurzen tagende Gewerbe-  
verkommung hat deshalb eine energischere Ausbeutung der Grube  
gefordert, mit deren Zeitung die Aurenheimer Bergdirektor  
Beyer in Steinfüllern, einem alten Westerwälder Bergfachmann,  
beauftragt haben.

o. Schleiden, 27. April. Auf dem kleinen Bahnhof  
wurde ein aus dem Kaiserlande eingeführtes Pak mit einem Genu-  
satz Butter auf telegraphische Anordnung der wohlhabenden Bäuer-  
nangeboten und mußte ins Ursprungsland zurückgeschickt werden.  
In Brädenau kam die kostbare Ware zur Verteilung.

**Aus den Pascha-Jahren des Feldmarschalls v. d. Goltz.**  
Görlitz v. d. Goltz gehörte zu den vielseitigsten Größen der  
deutschen Geschichte; er war einer ihrer sozialen Schöpfer, stand  
an der Seite ihrer Militärschöpfer und hat in jungen  
Jahren als Heimatkund und Romantiker seinen Mann  
gefunden, und doch in er dem deutschen Volke eigentlich vor allem,  
als militärischer Bräger des Osmanenreiches, als Reformator  
des türkischen Heeres, das heute an unserer Seite kämpft, aus der  
genossen. Und in der Tat hat seine türkische Jahre auch  
für den Feldmarschall die bedeutendste Kapitel seines reichen  
Lebens bedeutet. Als er 1883 als Generalmajor und Chef des  
geheimen Militärschreibens in die Dienste des Sultans trat, da  
wusste er, daß es hier als Nachfolger Hellmuth v. Wolfs ein  
Urteil zu stehen galt, das des Schwedes der Göttin wort war.  
So ließ sich der junge Befehl nicht einen Augenblick davon ab-  
halten, die Karriere, die er auf sich genommen, mit unermüdlicher  
Kraft so weit durchzuführen, wie es ihm die schwierigen Verhältnisse am östlichen Horizont gestatteten. Freilich ging es damit nur  
langsam, sehr langsam vorwärts; wie Goltz 1884 selbst gestand,  
herreichte am Hofe des Großherren bezüglich der Armee vollständige

Teilnahmefreiheit; der Generalstabschef Dömen Bach verließ sich  
für den Fall eines neuen Krieges ganz auf die einsitzenden vorre-  
sidenten Soldatenkungen des türkischen Volkes, während der  
Sultan mehr und mehr als denkbar eine gute Armee  
suchte, weil er keine Verdienste erzielte könne. Dazu kam, daß  
Goltz keine ausreichende Gewalt inland, so daß jeder seiner  
Bünde eine Menge von Sätzen zu durchsetzen hatte, die er  
nicht mehr gewußt wurde. Seinerseits erzielte er hier  
durch den Sultan sich handballte, seinen Truppen Schie-  
ßen zu gestatten; der türkische Soldat erhielt kein Gewehr  
leiderlich zu Exerzierzwecken, es praktisch zu gebrauchen, war ihm  
verboten, da dem Großherren jeder Schuß, der aus den Waffen  
seines Heeres fiel, auf die Karriere ging. War es Goltz hier zu-  
nächst verbot, durchzutreten, so gelang es ihm mit erstaunlicher  
Schwierigkeit, sein engeres Gebiet von Grund auf zu reorganisieren.  
Es war es, die Blüte zu der 1888 tatsächlich in der Türkei  
eingeschobene allgemeine Reformierung entwarf, Mobilisierungs- und  
Rekrutierungspläne ausarbeitete, Handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen Anforderungen genügenden Fachschule aus-  
gestaltete; er war es, dem es gelang, ihre Stärke durch regelmäßige  
Generalübungen zu erhöhen, handbücher für den Feldzirkus, den Generalstabschef  
und die in Konstantinopel verbleibende Generalstabschule zu  
einer den modernen

Heute nacht 12<sup>1/2</sup> Uhr verschied sanft nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Grossvater und Schwiegervater, der

## Königliche Rechnungsrat Ferdinand Mentzel

im Alter von 72 Jahren.

Giessen,  
den 27. April 1916.

In tiefer Trauer:  
Ottolie Mentzel geb. Duchesne  
Ottolie Kowarzik geb. Mentzel  
Elise Mentzel  
Hedwig Pickert geb. Mentzel  
Marianne Mentzel  
Hans Joachim Kowarzik  
Otto Pickert, z. Zt. Hauptmann.

Die Beerdigung findet Samstag, den 29. April, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.

Von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen.

09228

Gestern abend entschlief sanft nach kurzem Krankenlager im Alter von 63 Jahren 3 Monaten 10 Tagen meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute, treusorgende Mutter und Großmutter

## Emilie von Münchow

geb. Wenzel.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
Curt von Münchow.

Gießen, den 27. April 1916.

Die Beerdigung findet in der Stille statt.  
Beileidsbezeugungen dankend verbeten.

1000

Am Dienstag nachmittag entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unsere unvergessliche Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter

## Frau Minna Caemmerer geb. Koch

im 78. Lebensjahr.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familie Gustav Sonntag  
Familie Carl Caemmerer.

Gießen (Sonnenstrasse 10), den 26. April 1916.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.

51228

### Nachruf.

Am 26. April starb unter lieber Kamerad,

der Musketier.  
**Wilhelm Henrich**  
Infanterie-Regiment 116, Leib-Kompanie  
in treuer Wächterstellung den Helden Tod fürs

Heimat.

Die Kameraden:

Musketier Neumann

Grenadier Arig

Kanone Böller zurzeit im Feld

Musketier Böpf zurzeit im Feld

Pionier Bäver

Musketier Kästner

Kanone Kästner

Musketier Kramer zurzeit im Feld

Grenadier Leicht

Musketier Müller I. zurzeit im Feld

Musketier Müller II.

Unteroffizier Stoll zurzeit im Feld

Musketier Wenzel.

Verabschiedet, 26. April 1916.

09214

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer beigetrauteten Tochter, für die treutreuen Worte des Herrn Bävers, sowie für die vielen Blumensträuße sagen innigen Dank.

Im Namen der tieftauernden Familie  
Ludwig Svaar, Schuhmachermeister.

Meißkirchen, den 26. April 1916.

Nach wie vor  
unterhalte ich ein Lager von  
ca. 2000 Kilo

**Hanf-Bindfadenu. Kordel**  
sortiert in verschiedenen Stärken und Wickelungen.

**Ludwig Lazarus, Gießen**  
Asterweg 53 [3147] Fernsprecher 505.

**Schuhhaus Süss**  
Alleinverkauf der berühmten  
„Herz“-Schuhwaren.

2221a

**Reparaturen**  
an Schreibmaschinen aller  
Systeme führen in eigener  
Spezial-Werkstatt  
gewissenhaft aus  
Franz Voss & Co., Gießen  
Goethestr. 32. Fernruf 1054.

Weißwein, Oppenheimer Goldberg  
ver. Flasche Mf. 1.30  
Gen. Alzeyer Frühburgunder, Rotwein  
von hervorragender Qualität ver. Flasche Mf. 2.35

**A. Austerlitz** 2773  
Frankfurter Straße 11  
Telephon 365



Im Dienst fürs Vaterland verstarb unser l. Alter Herr

## Dr. med. Albert Hensel

Assistenarzt der Reserve.  
Ritter des Eisernen Kreuzes II. Klasse.

Ehre seinem Andenken!

3317D

## Die Landsmannschaft Chattia.

### Todes-Anzeige.

Heute nachmittag entschlief sanft nach kurzem Leiden unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Frau Anna Margarete Rinn

geb. Hofmann

In tiefer Trauer:

Familie H. Rinn XVI.

Familie Fr. Rinn III.

Familie Ludw. Lenz IV.

Familie Aug. Adolph.

Die Beerdigung findet Freitag den 28. April nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhause Brauhausstr. 14, aus statt.

3324

## Giessener Paedagogium

Individueller Unterricht in kleinen Klassen Sexta-Oberprima.  
Arbeitsstunden unter strenger Aufsicht. Vorbereitung auf

### Einjährigen-, Primareife- u. Abiturientenexamens

Kinder unter 11 Jahr. sind durch d. Besuch des Paedagogiums von der öffentlichen Schulpflicht befreit. Mindesten Vertrag, befreit. Schlossheim in groß. Park. Nur geprüfte Akadem. gebild. Lehrkräfte. Drucksachen Nr. 55 durch Direktor Brockmann, Giessen, Ludwigstr. 70, in d. Nähe d. Universität. Fernruf 031

Im vergangenen Jahr bestanden von den nur im Paedagogium unterrichteten Schülern 1 die Reifeprüfung, 3 die Primareifeprüfung, 6 die Einjährigenprüfung und 5 die Aufnahmeprüfung in eine öffentliche Schule, das heißt sämtliche Prüflinge.

1633

In aller Stille getraut:

Hermann Rau,

Lehrer

Philippine Rau

geb. Döring

Beuern, Kreis Giessen.

Ostern 1916.

## Regenschirme

in der soliden Ausführung.

Größte Auswahl.

Büdde & Co., Schirmfabrik,  
Seltersweg 52, Gießen



## Schulranzen

Sehr sattlerarbeit  
für Jungen und Mädchen  
in großer Auswahl empfohlen

## Aug. Kilbinger

Seltersweg 79 1817

## Verschiedenes

Ber. Klavier - Unterricht

Beginn: wieder

Dienstag, den 2. Mai

Reinigung, exakt schriftlich

Helene Zusatz

Röderheimer Straße 1. 1817

Versteigerung.

Dienstag, 2. Mai ab 10 Uhr.

folgen im Räum. 3 Uhr.

Seltersweg 11. Dabli die

weichen. Räum. 2. 1817.

Qua. 1. 1817. 1. 1817.

Spiegel. 1. 1817. 1. 1817.

Bücher. 2. 1. 1817. 1. 1817.

Gäste. 2. 1. 1817. 1. 1817.

Versteigert werden.

1633D

Wiemeler. 1. 1817.

Versteigert werden.

1633D

Bekanntmachung.

Arbeiten. 28. April, vor

10 Uhr, folgen auf

biehnen. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.

1. 1817. 1. 1817.